

# Investieren in die Zukunft – Green New Deal in der Debatte



Illustration: Drushba

## **DIE GRÜNE INDUSTRIELLE REVOLUTION BRICHT AN**

**Dienstag | 27. April 2010, | 19 Uhr**  
**Kunsthhaus Rhenania | Rheinauhafen**  
**Bayenstraße 28 | 50678 Köln**

[www.boell.de/greennewdeal](http://www.boell.de/greennewdeal)

## GREEN NEW DEAL IN DER DEBATTE

I Transformation – II Wohlstand – III Städte und Regionen – IV Das Soziale stärken



**Dienstag | 27. April 2010, | 19 Uhr**  
**Kunsthau Rhenania | Rheinauhafen**  
**Bayenstraße 28 | 50678 Köln**

## DIE GRÜNE INDUSTRIELLE REVOLUTION BRICHT AN

Mit: **Reinhard Bütikofer**, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen | **Carl-Otto Gensch**, Öko-Institut e.V., Mitautor der Studie „Sustainable Industrial Policy: Governing the Green Industrial Revolution“ | **Henrik Biebler**, Institut der deutschen Wirtschaft | **Moderation: Ulrike Herrmann**, die tageszeitung

Der Klimawandel ist eine Herausforderung an uns alle: Wir müssen unseren Lebensstil ändern, die Energiewirtschaft ökologisch umgestalten und in der Politik nationale und internationale Regularien schaffen. Große Potenziale in der Reduzierung von Emissionen liegen in der ökologischen Transformation von Industrie und Wirtschaft. Schon jetzt beginnt der internationale Wettlauf um die größten Erfolge bei der Energie- und Rohstoffeffizienz. Das fossile Industriezeitalter sieht seinem Ende entgegen, doch die Industriepolitik hinkt hinterher. Sie ist oft mit verantwortlich dafür, dass die ökologische Transformation verschleppt wird. Eine neue Studie des Öko-Instituts „Sustainable Industrial Policy: Governing the Green Industrial Revolution“ zeigt Leitlinien und Instrumente für eine nachhaltige Industriepolitik auf europäischer Ebene und in Schlüsselsektoren der deutschen Wirtschaft auf. Wie können die industriepolitischen Weichen, die mit Konjunkturprogrammen wie der Abwrackprämie gestellt wurden, wieder umgelenkt werden? Welche Erwartungen hat die Industrie an die Politik und wie kann die Politik Anreize und Rahmenbedingungen für den Wandel schaffen? Die grüne industrielle Revolution bricht an – sie kann ein Jungbrunnen sein für die alten Industrieländer, wenn sie in eine Epoche erneuerbarer Energien und smarter grüner Technologien führt.

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung, der Freundinnen und Freunde der Heinrich-Böll-Stiftung und der Landesstiftung NRW.

Die Debatte findet in den Räumen der Ausstellung „Malerwege“ - Werke von Albert Borchardt und Markus Brühmann - statt.

Am selben Abend wird eine Sonderschau der Arbeiten von René Böll eröffnet (18 Uhr).

<http://www.rhenaniakunsthau.de/18-04-2010-kuenstlermuseum-beckers-boell>

**Information und Anmeldung** | **Markus Schäfer** | [schaefer@boell.de](mailto:schaefer@boell.de) | T. 0221-2834849 | **Mona Neubaur** | [mona.neubaur@boell-nrw.de](mailto:mona.neubaur@boell-nrw.de) | T. 0211 936508-22